

Höchstes Gremium der IHK ist die Vollversammlung. In Ostthüringen arbeiten dort 56 Unternehmer aus allen Branchen und Regionen des IHK-Bezirks ehrenamtlich für Unternehmer. Sie wägen die Standpunkte der IHK zu wichtigen wirtschaftlichen Themen ab. Als Ansprechpartner für die Unternehmer tragen sie deren Themen und Probleme in die IHK-Arbeit. In lockerer Reihenfolge stellen wir die Mitglieder der IHK-Vollversammlung vor.

Ein starkes Team im Hintergrund ist wichtig

Im Portrait: Ronny Büttner, Mitglied der IHK-Vollversammlung

Einmal das vom Vater 1993 gegründete Unternehmen zu übernehmen, war für Ronny Büttner schon früh klar. Er lernte Werkzeugmacher, qualifizierte sich zum Fachwirt und Feinwerkmechanikermeister. Dann ging es durch die Krankheit seines Vaters schneller als geplant. Mitten in der Wirtschaftskrise musste er bereits 2006 Verantwortung in der Firma übernehmen. Schwierige Auftragslage, knappe Finanzdecke, Firmenumstrukturierung und nebenbei noch betriebswirtschaftliches Know-how erwerben – die ersten Jahre waren für den Jungunternehmer durchaus hart. Auch wenn die Hürden der Anfangsjahre längst überwunden sind, prägt ihn das bis heute. Die büttner präzisionsWERK gmbh ist mit ihren 48 Mitarbeitern jetzt ein gefragter CNC-Fertigungsdienstleister für Medizintechnik, Automobilbranche und Maschinenbau.

Teampayer statt Einzelkämpfer

„Ein Unternehmer hat vor allem die Aufgabe, die Entwicklung seines Unternehmens voranzutreiben. Dafür braucht er ein starkes Team, das das Alltagsgeschäft managt und ihm den Rücken freihält“, sieht Ronny Büttner seine Rolle als Firmenchef. Ein solches Team weiß er hinter sich – sowohl in der Firmenleitung als auch in der Produktion. „Fachkräftemangel ist für uns keine leere Worthülse. Gute Facharbeiter sind schwer zu finden, gerade im ländlichen Raum rund um Bad Lobenstein. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern Entwicklungsmöglichkeiten zu geben“, sagt er. Dazu gehört für ihn die Ausbildung eigenen Facharbeiternachwuchses. Aber auch die Investitionen in mehr Automation sieht er unter diesem Aspekt. „Unsere Fachkräfte werden so von vielen Routinearbeiten befreit und können sich auf die anspruchsvollen Programmierung und Einrichtung der Technik konzentrieren.“ Außerdem plant er Schulungen und Workshops, bei denen Mitarbeiter ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Kollegen weitergeben.

volle Programmierung und Einrichtung der Technik konzentrieren.“ Außerdem plant er Schulungen und Workshops, bei denen Mitarbeiter ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Kollegen weitergeben.

Technologie trifft Menschlichkeit

Für den Familienmenschen Ronny Büttner ist der vertrauensvolle und menschliche Umgang mit Kunden, Lieferanten und den eigenen Mitarbeitern selbstverständlich. „Technologie trifft Menschlichkeit“ ist seine Firmenphilosophie, die nicht nur auf dem Papier steht. Seinen Qualitätsanspruch an Präzision und Kundenzufriedenheit setzt er einerseits durch konsequenten Einsatz moderner Technologien und andererseits durch einen intensiven, partnerschaftlichen Austausch mit den Kunden um. Die Firmenmitarbeiter, sein „präzisionsTEAM“, will er nicht nur durch berufliche Förderung motivieren, sondern durch attraktive soziale Leistungen. Dazu gehört der gemütliche Pausenraum mit anschließender Terrasse ebenso wie kostenloses Obst und Wasser, Kindergartenzuschüsse und Bonuskarten zum Tanken oder Einkaufen. Gemeinsame Erlebnisse wie Kanutouren oder Weihnachtsbaumschlagen stärken das „Wir-Gefühl“ zusätzlich. Dafür erhielt er in diesem Jahr die Auszeichnung zum Unternehmer des Jahres im Landkreis.

Gut vernetzt in der Region und in der Branche

Gut vernetzt zu sein, nicht nur mit Kunden und Lieferanten auch in der Region oder innerhalb der Branche, ist Ronny Büttner wichtig. So engagiert er sich ehrenamtlich in der IHK-Vollversammlung, dem BVMW oder auch im Ruderverein. Besonders schätzt er den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmern, zum Beispiel im Arbeitskreis Drehtechnik. Die Themen reichen von Technologieentwicklung bis Unternehmensführung. Ausgleich zum stressigen Unternehmeralltag findet Ronny Büttner in seiner Familie oder beim Sport, zum Beispiel Rudern oder Laufen. Obwohl letzteres viel zu kurz kommt. Oft bleibt die Sporttasche ungenutzt im Auto liegen. Lieber nimmt er sich Zeit für seine drei Kinder. ■



Ronny Büttner, Geschäftsführer der büttner präzisionsWERK gmbh

austausch mit anderen Unternehmern, zum Beispiel im Arbeitskreis Drehtechnik. Die Themen reichen von Technologieentwicklung bis Unternehmensführung.

Ausgleich zum stressigen Unternehmeralltag findet Ronny Büttner in seiner Familie oder beim Sport, zum Beispiel Rudern oder Laufen. Obwohl letzteres viel zu kurz kommt. Oft bleibt die Sporttasche ungenutzt im Auto liegen. Lieber nimmt er sich Zeit für seine drei Kinder. ■